

Ehel. Josef Haas

4005 Meerbusch 3, den 26.2.81

Kiersterstr.18

T 1720

An die
Stadtverwaltung Meerbusch

-Bauordnung-

Conellastr. 32-34

4005 Meerbusch 3

Stadt Meerbusch
- 4. MRZ 1982
Amt:

Aufstockung des erdgesch. Anbaues, Kiersterstr.18,
4005 Meerbusch 3, Gemarkung Lank, Flur 7.

Voranfrage

Der auf o.g. Grundstück vorhandene Gebäudeanbau soll durch ein Geschoß aufgestockt werden, um für den zweiten Sohn der Familie eine Einliegerwohnung zu schaffen.

Das zulässige Maß der baulichen Nutzung wird mit dem Bauvorhaben nicht überschritten. Der Abstand zum Nachbargebäude beträgt

6,00 m. (Schuppen)

Das nachbarliche Einverständnis ist zugesagt.

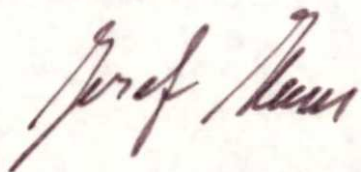
Die Konstruktion der Aufstockung erfolgt in Holzfachwerk mit Wärmeisolierung und Eternit-Außenverkleidung. Die Gebäuderückwand soll um ca. 1,15m aufgemauert werden.

Als Anlage erhalten Sie in 2-facher Ausfertigung:

- a) Entwurfszeichnung M1:100
- b) Auszug aus der Flurkarte

Wir bitten um Prüfung Zustimmung.

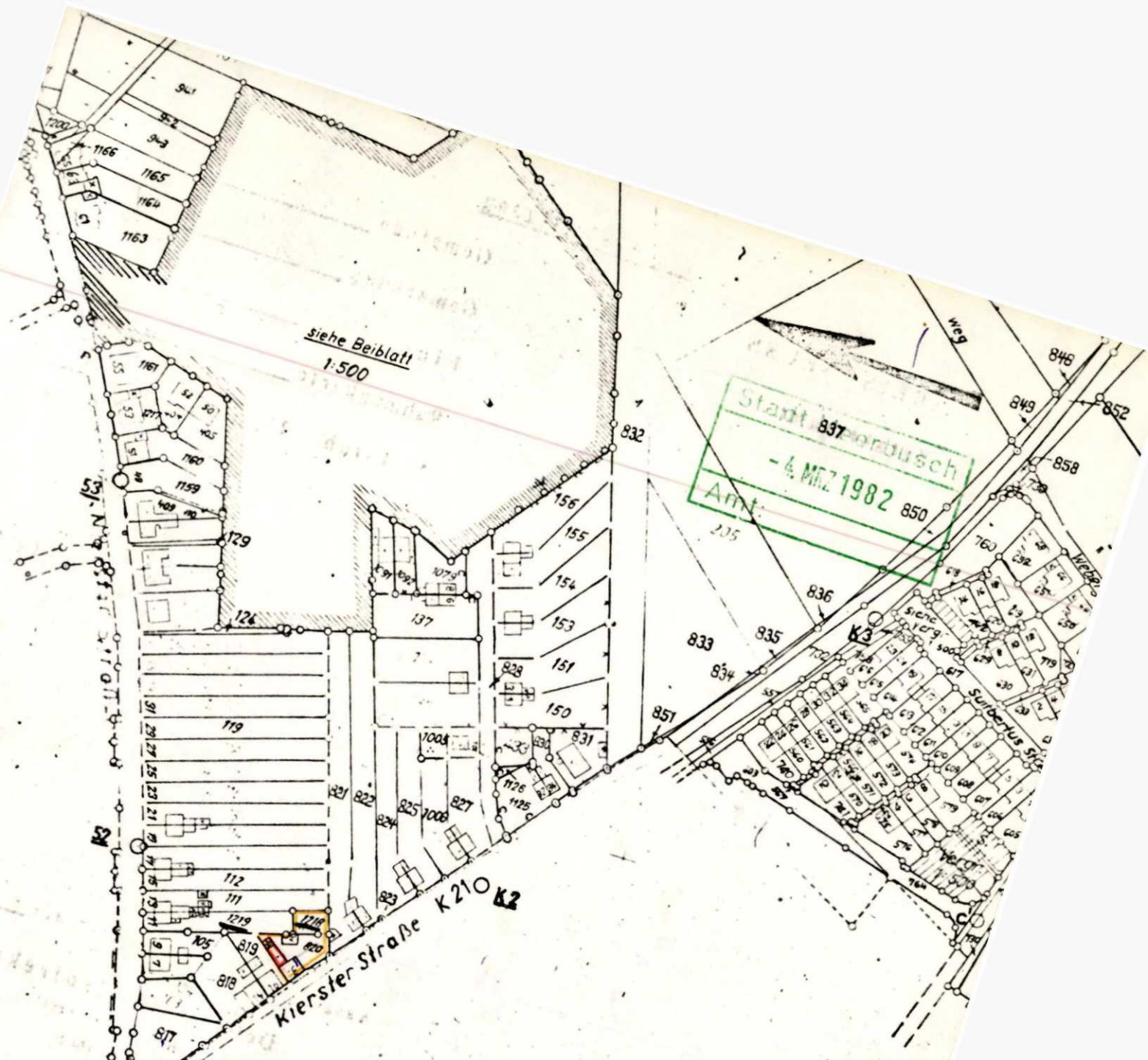
Der Bauherr:



Anlagen s.o.

Der Architekt:


SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. ING. (grad.)
415 KREFELD 11
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 44231



Flur 6

Die Flurstücke 1218, 1219
sind neu entstanden.

Vergrößerung
1:500

Flur 5



3. Ausfertigung

KREIS NEUSS

Katasteramt

Gemeinde Meerbusch

Gemarkung Lank

Flur 7

Rahmenkarte /

Maßstab 1: 2500

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
- Flurkarte -

Ausgefertigt: Grevenbroich, den 27 APR. 1981
Neuss

Der Oberkreisdirektor

Katasteramt

Im Auftrage:



[Handwritten signature]

Vervielfältigungen und Umarbeitungen,
die nicht dem eigenen Gebrauch dienen,
sowie Veröffentlichungen sind unzulässig
und werden aufgrund § 21 des Vermessungs-
und Katastergesetzes vom 11. 7. 72 als
Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Gebühren: 7 DM Geb. B. Nr. 6110.1010.
6110.1000.-/10184/81

Ablichtung siehe umseitig

Plan 1

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor

Untere Bauaufsichtsbehörde

Fernsprecher: (0 21 50) 2051-56

Sachbearbeiter: Herr Clos

Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/Ia-84/82	VORBESCHIED		4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 14.04.1982 RÖ/Ge
Bauherr Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18	Antrag vom 26.02.1982		
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 1219	
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses			

Gemäß § 84 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NW) in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96/SGV NW 232), geändert durch Gesetz vom 15. 7. 1976 (GV NW S. 264/SGV NW 232), und des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 11. 7. 1978 (GV NW S. 290) erteile ich Ihnen folgenden

Vorbescheid

Vorbehaltlich der Prüfungsergebnisse, die erst nach Vorlage vollständiger Bauvorlagen und durch die Anhörung aller im Baugenehmigungsverfahren zu beteiligenden Dienststellen und Behörden festgestellt werden können, stelle ich Ihnen die Erteilung der Baugenehmigung für das vorbezeichnete Vorhaben in Aussicht.

Dieser Vorbescheid gilt ein Jahr. Diese Frist kann auf schriftlichen Antrag um jeweils höchstens ein Jahr verlängert werden. Mit den Bauarbeiten darf erst nach Zustellung der Baugenehmigung begonnen werden. Die Vorschriften der BauO NW und der Verordnung über Bauvorlagen im bauaufsichtlichen Verfahren – Bauvorlagenverordnung – (BauVorVO) vom 30. 1. 1975 (GV NW S. 174 / SGV NW 232) sowie der Allgemeinen Verordnung zur Landesbauordnung (AVO BauO NW) vom 16. 6. 1975 (GV NW S. 482 / SGV NW 232) sind bei der Planung des Vorhabens zu beachten.

Bei Vorlage des Bauantrages, der 2-fach und die Lagepläne 3-fach, einzureichen ist, bitte ich, auf diesen Vorbescheid Bezug zu nehmen.

Ich weise noch auf folgendes hin: **Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und ist nach den Bestimmungen des § 34 Bundesbaugesetz zu beurteilen.**

Eine Genehmigung kann in Aussicht gestellt werden, wenn die Zustimmung der Nachbarn vorgelegt wird.

Die Erteilung dieses Bescheides ist nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW) vom 23. 11. 1971, geändert am 11. 10. 1977 (GV NW S. 354) gebührenpflichtig.

Nach Tarifstelle 2.2.6 des Allgemeinen Gebührentarifes zur Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) vom 5. August 1980 (GV NW S. 924) wird eine Gebühr von DM 50.-- festgesetzt.

Ich bitte, diese Gebühr innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung dieses Bescheides auf eines der Konten der Stadt Meerbusch unter Angabe des Kassenzeichens 2374 / 611 zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid und gegen die Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift auf Zimmer 6, Verwaltungsgebäude Lank, Gonellastraße 32–34, zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Durch die Einlegung des Rechtsbehelfs wird die Fälligkeit der Gebühr nicht aufgehoben (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. 1. 1960 – [BGBl. I S. 17] –).

Anlage: Merkblatt

Im Auftrag

(Wiecha)

Städt. Baurat

Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Kreissparkasse Grevenbroich
Volksbank Meerbusch e.G.
Deutsche Bank AG Meerbusch

210 500 (312 513 50)
4 100 (370 691 64)
53/85 588 (300 700 10)

Commerzbank AG Meerbusch
Dresdner Bank AG Meerbusch
Uerdinger Bank, Meerbusch-Lank
Postsparkasse Köln

840 444 400 (300 400 00)
151 172 500 (300 800 00)
8 888 (320 604 45)
808 92-503 (370 100 50)

Eheleute Josef Haas

4005 Meerbusch, den 30.4.1982

Kierster Str.18

Stadt Meerbusch
Bauaufsichtsbehörde
Conellastr.32-34
4005 Meerbusch 3



Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses Kierster Str.18,
4005 Meerbusch 3

Vorbescheid vom 14.04.82. Aktenz.63/Ia-84/82

Sehr geehrte Herren,
bezugnehmend auf o.g. Vorbescheid übersenden wir Ihnen als Anlage
folgende Unterlagen für o.g. Bauvorhaben:

Auszug aus der Flurkarte	3-fach
Bauzeichnung M1:100	2-fach
Baubeschreibung	2-fach
Berechnung der cbm nach DIN 277	2-fach
Berechnung der qm nach DIN 283	2-fach
Einwilligungserklärung der Nachbarn	
Die statische Berechnung wird nachgereicht.	
Für das Bauvorhaben gilt die Bauklasse II.	
Die Rohbausumme beträgt DM 20.800,-	

Wir bitten um Prüfung und Genehmigung

Der Bauherr:

H. Haas

Der Architekt:

SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. DIPL.-ING.
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701
4150 KREFELD 11

STADT MEERBUSCH

DER STADTDIREKTOR

- Untere Bauaufsichtsbehörde -

Postanschrift:

Stadtverwaltung Amt 61 - Postfach 7 - 4005 Meerbusch 1



Kostenschuldner

n.d. Vermessungsbüro

Vermessungsbüro

Dipl.-Ing. Otterbach

Traarer Straße 157

4150 Krefeld 11

Planungs- und Vermessungsamt

Gonellastraße 32-34

Auskunft erteilt		Zimmer
Frau König		52
☎ Ortsnetz 02150	☎ Vermittlung	Nebenstelle
Meerbusch-Lank	2051	53

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

30.09.1980

Mein Zeichen

62-60-01/Tg/Kng - 59

Datum

05. November 1980

Betrifft: Teilungsgenehmigung

für das Grundstück Gemarkung **L a n k**

Flur 7

Flurstück(e) 110

Eigentümer **D e b e s , Erich u. Ehefrau Margarete**

Erwerber **H a a s , Josef**

Nach § 19 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), wird die Teilung des vorstehenden Grundstückes genehmigt.

Für die Teilung ist außerdem die Genehmigung nach § 105 der Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 96), geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1976 (GV NW S. 264) und des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 11. Juli 1978 (GV NW S. 290), erforderlich.

Diese Genehmigung wird gleichzeitig erteilt.

A u f l a g e n : **Keine**

H i n w e i s : Die Sicherung und auch die Möglichkeit der Erschließung wurde in diesem Verfahren nicht geprüft.

Gebührenfestsetzung

Nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW) vom 23. November 1971 (GV NW S. 354) ist die Erteilung dieser Genehmigung gebührenpflichtig. Die Gebühr beträgt nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO) vom 09. Januar 1973 (GV NW S. 98) in der z.Z. geltenden Fassung - Tarifstelle 2.7 - 1,5 v.T. des auf volle Tausend aufzurundenden Verkehrswerts des (unbebauten) Grundstücks, jedoch mindestens 10,-- DM,

= DM; in Worten

..... Deutsche Mark.

Ich bitte, die o.g. Gebühr auf eines der unten genannten Konten der Stadt Meerbusch unter Angabe des Kassenzeichens / 611 innerhalb von 2 Wochen zu überweisen.

Fortsetzung s. Rückseite

Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Kreissparkasse Grevenbroich 210 500 (312 513 50)

Volksbank Meerbusch e.G. 4 110 (370 691 64)

Deutsche Bank AG, Meerbusch 53/85 588 (300 700 10)

Commerzbank AG, Meerbusch 840 444 400 (300 400 00)

Dresdner Bank AG, Meerbusch 151 172 500 (300 000 00)

Uerdinger Bank e.G., Meerbusch-Lank 8 686 (320 044 5)

Postcheckamt Köln

60 692 503 (370 100 50)

Sprechzeiten:

14.00-16.30 Uhr, dienstags

8.00-12.00 Uhr, freitags

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Das Gleiche gilt für die Gebührenfestsetzung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf dieses Bescheides genannten Dienststelle einzulegen.

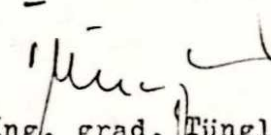
Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mehrere Kostenschuldner sind Gesamtschuldner.

Die Einlegung des Widerspruches hat gem. § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 - (BGBI. I S. 17) - keine aufschiebende Wirkung und entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Anlagen:

Im Auftrage:


(Ing. grad. Tüngler)
Techn. Stadtratsrat

Verteiler:

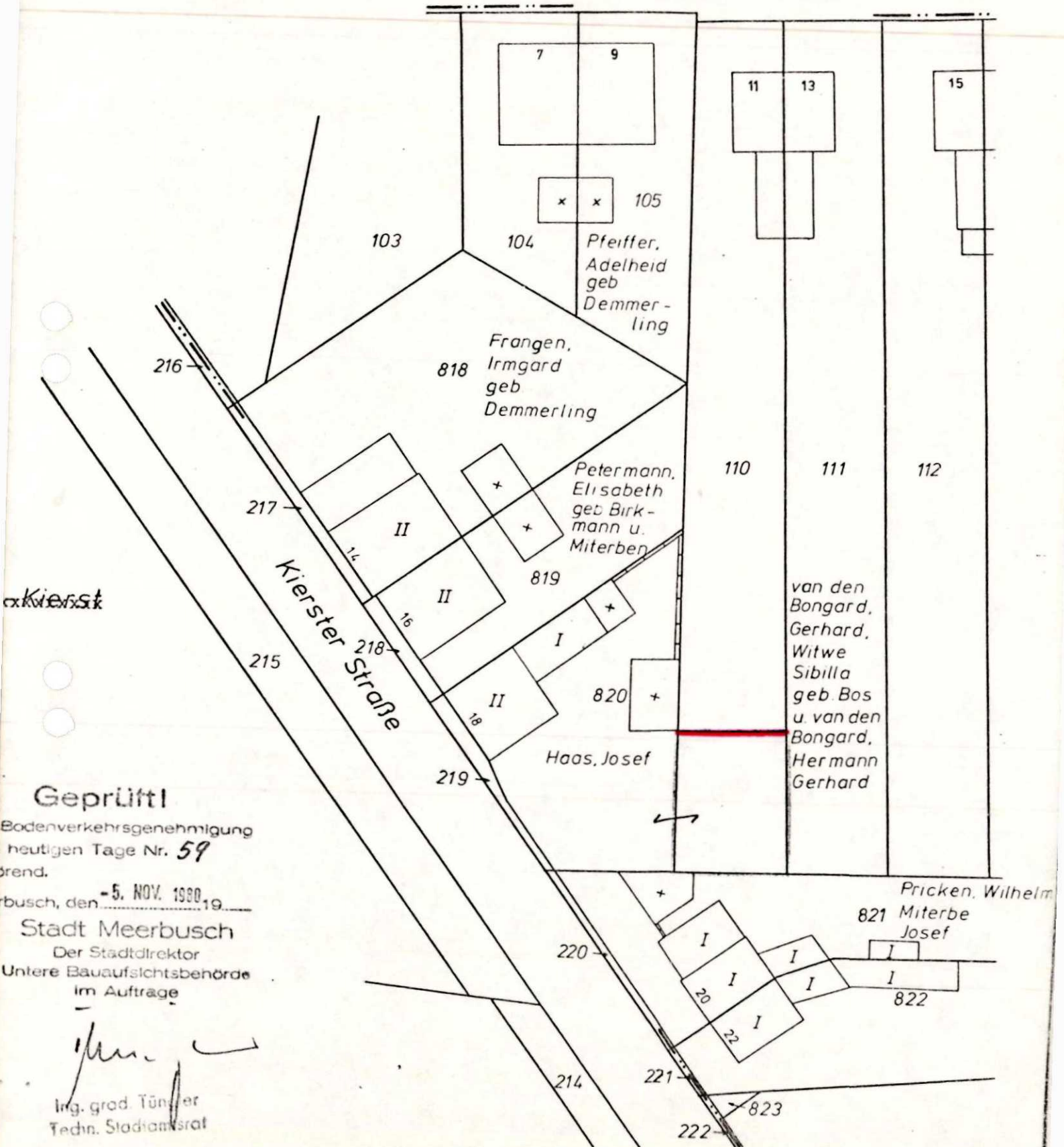
A m t 63

im H a u s e

f.d. Bauakte

Gem. Latum
Flur 8

Nierster Straße



Geprüft

Bodenverkehrsgenehmigung

heutigen Tage Nr. 59

brend.

busch, den -5. NOV. 1980, 19...

Stadt Meerbusch

Der Stadtdirektor

Untere Bauaufsichtsbehörde
im Auftrage

Ing. grad. Tünner
Techn. Stadtmassrat

Anlage zum Antrag auf
Teilungsgenehmigung vom

STADT MEERBUSCH

DER STADTDIREKTOR

- Untere Bauaufsichtsbehörde -

Postanschrift:

Stadtverwaltung Amt 61 - Postfach 7 - 4005 Meerbusch I



Kostenschuldner

a.d. Vermessungsbehörde

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Otterbach
Traarer Straße 157

4150 Krefeld 11

Planungs- und Vermessungsamt

Gonellastraße 32-34

Auskunft erteilt		Zimmer
Frau König		52
Ortsnetz 02150	Vermittlung	Nebenstelle
Meerbusch-Lank	2051	53

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

08.12.1980

Mein Zeichen

62-60-01/Tg/Kng - 82

Datum

06. Januar 1981

Betrifft: Teilungsgenehmigung

für das Grundstück Gemarkung **L a n k**

Flur 7

Flurstück(e) 110

Eigentümer **D e b e s , Erich u. Ehefrau Margarete**

Erwerber **H a a s , Josef**

Nach § 19 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBI. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBI. I S. 949), wird die Teilung des vorstehenden Grundstückes genehmigt.

Für die Teilung ist außerdem die Genehmigung nach § 105 der Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 96), geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1976 (GV NW S. 264) und des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 11. Juli 1978 (GV NW S. 290), erforderlich.

Diese Genehmigung wird gleichzeitig erteilt.

A u f l a g e n : **Keine**

H i n w e i s : Die Sicherung und auch die Möglichkeit der Erschließung wurde in diesem Verfahren nicht geprüft.

Gebührenfestsetzung

Nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW) vom 23. November 1971 (GV NW S. 354) ist die Erteilung dieser Genehmigung gebührenpflichtig. Die Gebühr beträgt nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO) vom 09. Januar 1973 (GV NW S. 98) in der z.Z. geltenden Fassung - Tarifstelle 2.7 - 1,5 v.T. des auf volle Tausend aufzurundenden Verkehrswerts des (unbebauten) Grundstücks, jedoch mindestens 10,-- DM,

= DM; in Worten

..... Deutsche Mark.

Ich bitte, die o.g. Gebühr auf eines der unten genannten Konten der Stadt Meerbusch unter Angabe des Kassenzeichens / 611 innerhalb von 2 Wochen zu überweisen.

Fortsetzung s. Rückseite

Konten der Stadtkasse Meerbusch:
Kreissparkasse Grevenbroich 210 500 (312 513 50)
Volksbank Meerbusch e.G. 4 110 (370 691 64)
Deutsche Bank AG, Meerbusch 53/85 508 (300 700 10)
Commerzbank AG, Meerbusch 840 444 400 (300 400 00)

Dresdner Bank AG, Meerbusch 151 172 500 (300 800 00)
Vordinger Bank e.G., Meerbusch bank 8 686 (320 604 45)
Postcheckamt Köln 60 692 501 (370 100 50)

Sprechzeiten:
14.00-16.30 Uhr, dienstags
8.00-12.00 Uhr, freitags

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Das Gleiche gilt für die Gebührenfestsetzung. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Dienststelle zu erklären.

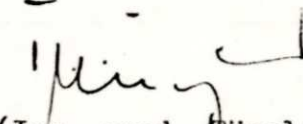
Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mehrere Kostenschuldner sind Gesamtschuldner.

Die Einlegung des Widerspruches hat gem. § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - vom 21. Januar 1960 - (BGBl. I S. 17) - keine aufschiebende Wirkung und entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Anlage(n):

Im Auftrage:


(Ing. grad. Tüngler)
Techn. Stadtratsrat

Verteiler:

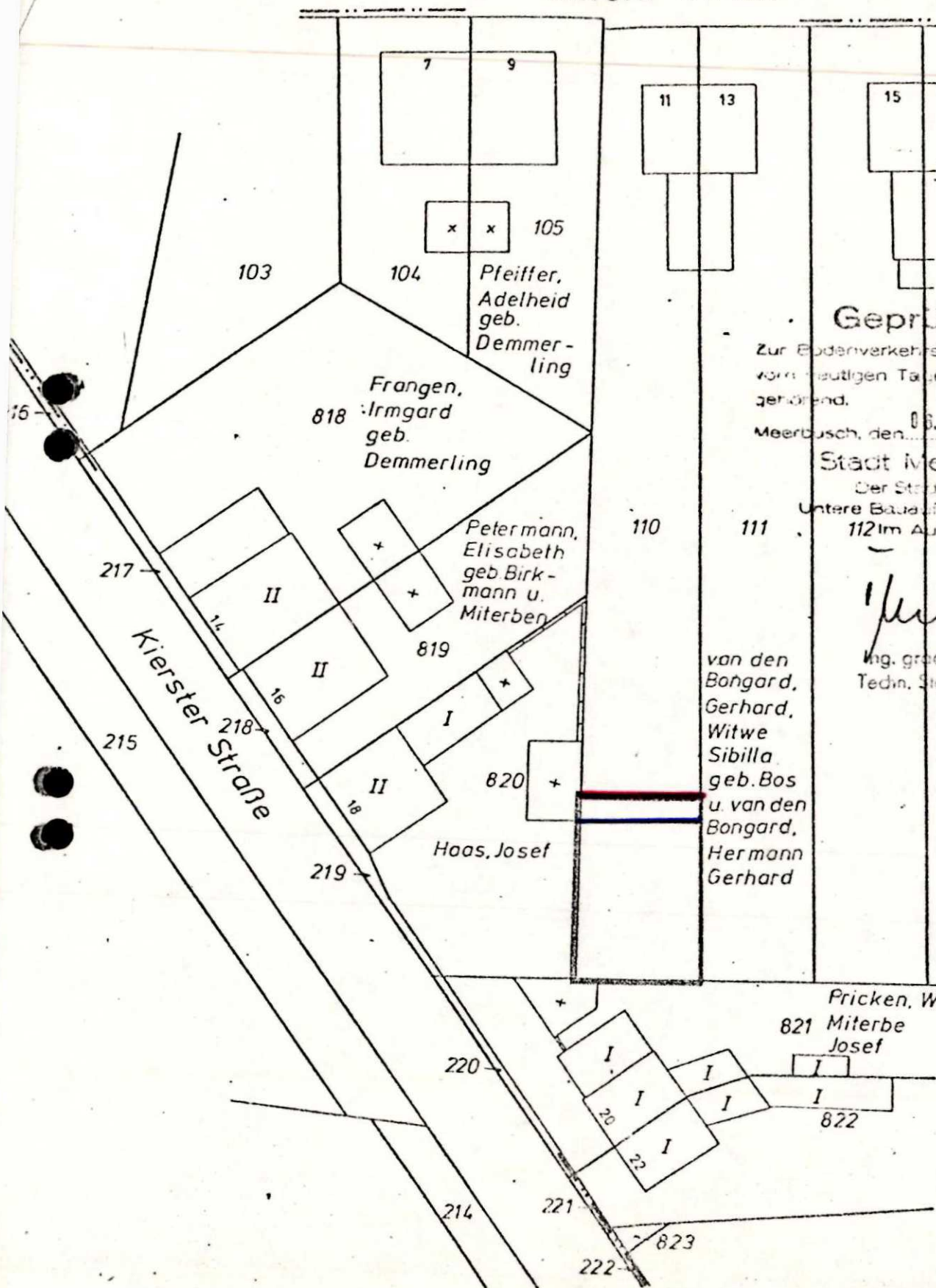
A m t 63

im H a u s e

f.d. Bauakte

Gem. Latum
Flur 8

Nierster Straße



Geprüft!

Zur Bodenverkehrs-genehmigung
vom heutigen Tage Nr. 82
gehörend.

Meerbusch, den 06. JAN. 1881

Stadt Meerbusch

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
112 Im Auftrage

Gem.
Flur 7
M. 1:5

Ing. grad. Tiegler
Techn. Stadtratsrat

Für die b
Teilung mi
am 05.11.81

Anlage zum Antrag auf
Teilungsgenehmigung vom 08.12.80

Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277

Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses Kierster Str.18,
4005 Meerbusch 3.

Bauherr: Eheleute Josef Haas

1. Vorhandenes Wohnhaus

$$8,04 \times 8,04 \times (2,14 + 3,14 + 1,25) = 422,09 \text{ qbm}$$

$$\frac{8,04 + 4,70}{2} \times (2,85 - 1,25) \times 8,04 = 92,11 \text{ qbm}$$

$$\frac{4,70 \times 2,10}{2} \times 6,04 \times \frac{1}{3} = 9,92 \text{ qbm}$$

umbauter Raum

534,04 qbm
=====

2. Aufstockung(neu)

$$11,77 \times 4,60 \times 2,95 = 159,71 \text{ qbm}$$

=====

Der Bauherr:


J. Haas

Der Architekt:


SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. DIPL.-ING.
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701
4150 KREFELD 11

Berechnung der Wohnfläche nach DIN 283

Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses Kierster Str.18,
4005 Meerbusch 3

Bauherr: Eheleute Josef Haas

1. Vorhandenes Wohnhaus1.1. Kellergeschoß

Treppenhaus	3,62 x 2,15 =	7,78 qm
Kellerraum	3,52 x 3,63 =	12,77 "
Vorratsraum	3,52 x 3,53 =	12,42 "
Waschküste	3,59 x 4,96 =	17,80 "
		<u>50,77 qm</u>
- 3% für Putz		<u>1,52 "</u>
		<u>49,25 qm</u>
		=====

1.2. Erdgeschoß

Treppenhaus	3,62 x 2,15 =	7,78 qm
Küche	3,59 x 4,96 =	17,80 "
Wohnzimmer	3,63 x 3,52 =	12,77 "
Esszimmer	3,53 x 3,52 =	12,42 "

1.3. Erdgeschoß (Anbau)

Flur/WC	1,70 x 3,37 =	5,72 qm
Wohnzimmer	4,14 x 3,37 =	13,95 "
Schlafzimmer	3,41 x 3,37 =	11,49 "

1.4. Obergeschoß

Treppenhaus	3,62 x 2,15 =	7,78 qm
Flur/WC	0,75 x 3,59 =	2,69 qm
Stichflur(neu)	1,34 x 3,59 =	4,81 "
Küche (neu)	2,70 x 3,59 =	9,69 "
Wohnzimmer	3,52 x 3,53 =	12,42 "
Schlafzimmer	3,52 x 3,75 =	13,20 "
		<u>132,52 qm</u>
- 3% für Putz		<u>3,97 "</u>
		<u>128,55 qm</u>
		=====

2. Aufstockung (neu)

Dusche 2,15 x 2,70 = 5,80 qm

Flur 1,34 x 2,15 = 2,88 "

Wohnschl.-Zi. 7,34 x 4,14 = 30,38 "

Loggia 1,98 x 4,34 x 0,50 = 4,29 "

51,94 qm

=====

Der Bauherr:

H. Haas

H. Haas

Der Architekt:

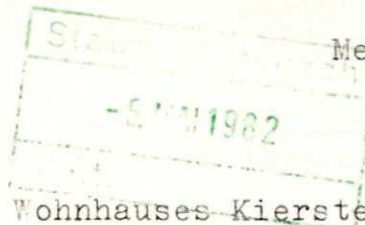
Hübner

SIEGFRIED HÜBNER

ARCH. DIPL.-ING.

EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701

4150 KREFELD 11



Meerbusch 3, den 30.4.82

Baubeschreibung

Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses Kierster Str.18,
4005 Meerbusch 3

Bauherr: Eheleute Josef Haas

Der auf o.g. Grundstück vorhandene erdgeschossige Anbau soll durch ein Geschoß aufgestockt werden. Dabei ist die Gebäuderückwand um ca. 1,15 m aufzumauern. Das vorh. Holzdach wird abgebrochen.

Konstruktion:

Außenwände:	Holzfachwerk mit Wärmeisolierung, 4cm Hinterlüftung und Außenverkleidung in Eternit-Schiefer. Innenverkleidung in Gipskartonplatten. Gebäuderückwand in 25cm MZ 150/II(entspr. vorh. MZ).
Innenwände:	10cm Gipsdielen
Dachkonstruktion:	als Pultdach 5° Dachneigung mit Sparren in Tannenholz und Holzschutzmittel imprägniert. Sparrenaufleger einseitig auf Mauerwerk, andererseits auf Fachwerkspfette. Zwischen Sparren Glasfasermatten o.ä.
Dacheindeckung:	Holzschalung, Dampfsperre, Kebu-Dächbahnen verschweißt.
Abgehängte Decke:	in Gipskartonplatten an verzinktem Schlitzbandeisen.
Erdgeschoßdecke:	Holzbalkenlage über vorh. Deckenkonstruktion, auskragend, Balkenzwischenräume mit Lattung und Wärmedämmplatten o.ä.
Fußboden:	PVC-Belag oder Textil-Auslegware auf Spanplatten.
Türen:	Stahlzargen und Türblätter in Kiefernholz.

Fenster: aus Sipoholz, als Dreh-und Drehkipppflügel
mit Isolierverglasung oder als Kunststofffenster.
Dachentwässerung: über Dachrinne und Fallrohr an vorh. Ent-
wässerungsleitungen.
San. Einrichtung: Dusche, Waschbecken u. Spüle an bereits vorh.
sanitäre Installation.
Heizung: Erweiterung der vorh. zentralen Warmwasser-
heizungsanlage.
Elektro-Installation: Ausführung gem. VDE-Richtlinie 0100.

Abmessungen:

überbaute Grundfläche $11,77 \times 4,60 = 54,14 \text{ qm}$

Höhe = 2,95m

umb. Raum $54,14 \times 2,95 = 159,71 \text{ qbm}$

Kosten:

Rohbau $160,00 \times 130,- = \text{DM } 20.800,-$

Gesamt $160,00 \times 300,- = \text{DM } 48.000,-$

Der Architekt:

Hübner
SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. DIPL.-ING.
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701
4150 KREFELD 11

Der Bauherr:

G. Meier
H. Haas

Stadt Moersbusch

Der Stadtdirektor

Untere Bauaufsichtsbehörde

Darauf ichlich geprüft

☒ Zur Baugenehmigung:

Nr. 63/111 176/82

☐ Zur Zustimmung :

entfällt.

Moersbusch,

d. 27.7.82

27.7.82

Widung



Anlage zum Schreiben
Anlage zum Bauschein
Nr. 63114 vom 17.6.82
Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
LA
Willing 27.7.82

Gesehen:
Grevembroich, den 16. 7. 82
Kreis Neuss
Der Oberkreisdirektor
Kreis Tiefbauamt
Im Auftrage:
Loh

Flur 6

Die Flurstücke 1218, 1219
sind neu entstanden.

Vergrößerung
1:500

H. Haas

SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. DIPL.-ING.
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701
4150 KREFELD 11

Flur 5

2. Ausfertigung

KREIS NEUSS

Gemeinde Meerbusch

Katasteramt

Gemarkung Lank

Flur 7

Rahmenkarte /

Maßstab 1: 2500

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
- Flurkarte -

Ausgefertigt: ~~Grevenbroich~~, den 27. APR. 1981
Neuss

Der Oberkreisdirektor

Katasteramt

Im Auftrage:



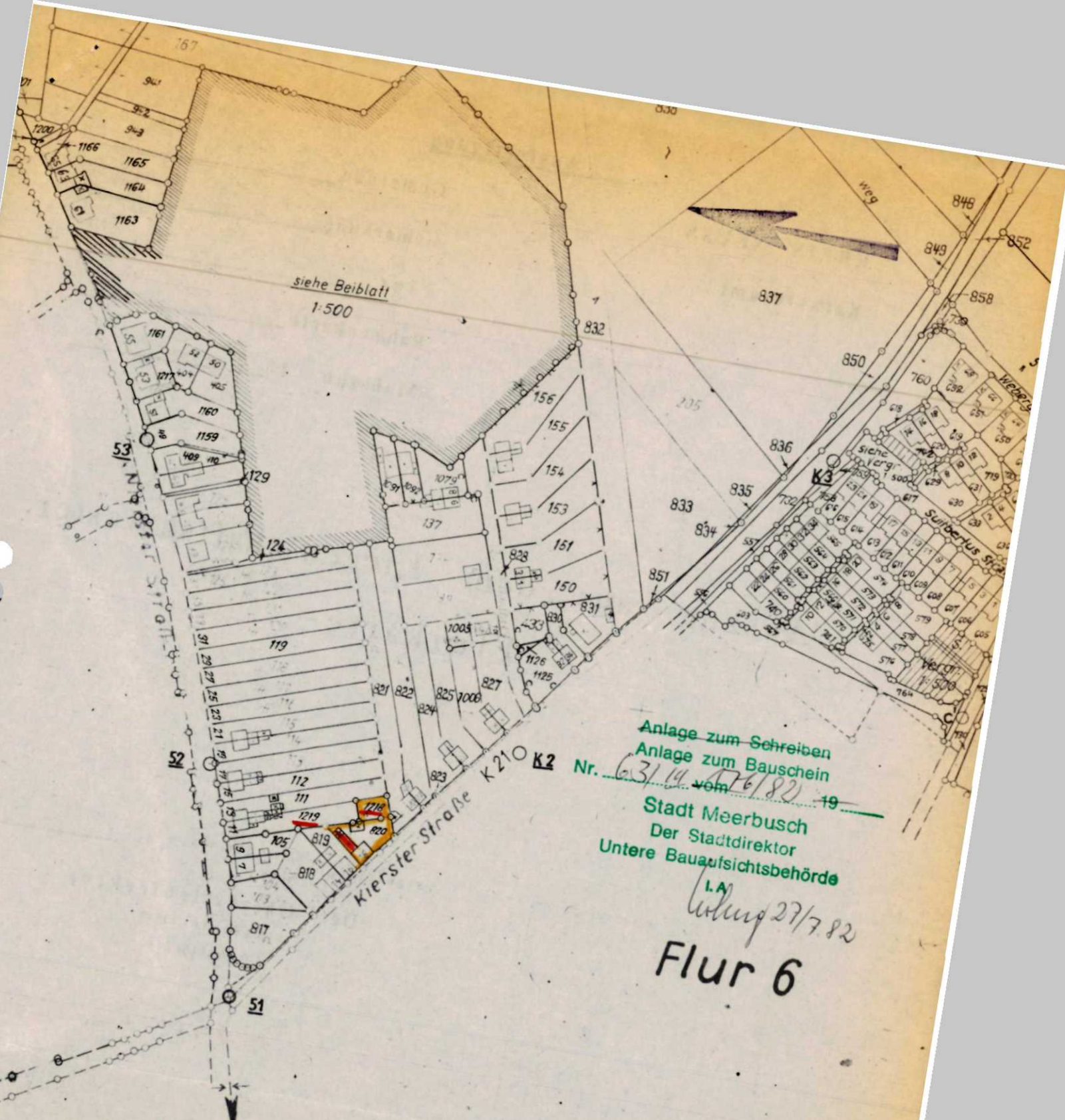
[Handwritten signature]

Vervielfältigungen und Umarbeitungen,
die nicht dem eigenen Gebrauch dienen,
sowie Veröffentlichungen sind unzulässig
und werden aufgrund § 21 des Vermessungs-
und Katastergesetzes vom 11. 7. 72 als
Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Gebühren: 7 DM Geb. B. Nr. 6110. 1010.

6110. 1000. - 10184/81

Ablichtung siehe umseitig



siehe Beiblatt
1:500

Anlage zum Schreiben
Anlage zum Bauschein
Nr. 63/14 vom 26/82 19
Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
I.A.
Willing 27/7.82

Flur 6

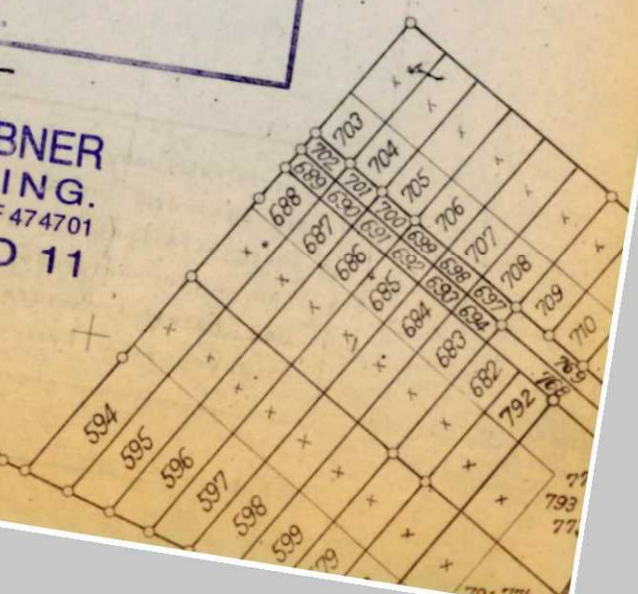
Vergrößerung
1:500

Die Flurstücke 1218, 1219
sind neu entstanden.

Hübner
SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. DIPL.-ING.
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701
4150 KREFELD 11

H. Haas

Flur 5



3. Ausfertigung

KREIS NEUSS

Gemeinde Meerbusch

Katasteramt

Gemarkung Lank

Flur 7

Rahmenkarte /

Maßstab 1: 2500

Auszug aus dem Liegenschaftskataster - Flurkarte -

Ausgefertigt: ~~Grevenbroich~~, den 27. APR. 1981
Neuss

Der Oberkreisdirektor

Katasteramt

Im Auftrage:



Vervielfältigungen und Umarbeitungen,
die nicht dem eigenen Gebrauch dienen,
sowie Veröffentlichungen sind unzulässig
und werden aufgrund § 21 des Vermessungs-
und Katastergesetzes vom 11. 7. 72 als
Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Gebühren: 7 DM Geb. B. Nr. 6110. 1010. -
6110. 1000. - 10184/81

Ablichtung siehe umseitig

Plan 2

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Fernsprecher: (0 21 50) 20 51-56
Sachbearbeiter: Herr Röhrig

Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	BAUGENEHMIGUNG	4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 29.07.1982 RÖ/Ge
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18		
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18	Antrag vom 5.5.1982	
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 820
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses		

Anl. 1 Lageplan skizze

- 1 Baubeschreibung, Berechnungen
- 1 Bauzeichnungen / Entwässerungspläne
- 1 Standsicherheitsnachweis einschl. der Nachweise DIN 4108 und DIN 4109.
- Auflagen des Brandverhütungs-Ingenieurs / des Gewerbeaufsichtsamtes
- 3 Benachrichtigungen über Beginn der Bauarbeiten, Rohbau- und Schlußabnahme
- 1 Merkblatt der Berufsgenossenschaft
- 1 Gebührenbescheid
- Baulast

I. Gemäß der §§ 80 (1) und 88 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GVNW S. 96/SGV NW 232), geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV NW S. 264/SGV NW 232) und des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 11.7.1978 (GVNWS. 290) wird unbeschadet der Rechte Dritter und vorbehaltlich etwa erforderlicher Genehmigungen anderer Behörden die Baugenehmigung erteilt, das vorgenannte Bauvorhaben entsprechend den geprüften Bauvorlagen und nach Maßgabe der nachfolgenden Auflagen und Bedingungen auszuführen.

II. Von den Bestimmungen / Festsetzungen ---

wird Ausnahme zugelassen.

III. Von den Bestimmungen / Festsetzungen ---

ist durch besonderen Befreiungsbescheid – mit Zustimmung des Oberkreisdirektors in Neuss – Befreiung erteilt.

IV. Allgemeine Auflagen, Bedingungen, Hinweise und Vorbehalte

Die allgemeinen Auflagen, Bedingungen, Hinweise und Vorbehalte dieser Baugenehmigung sind auf der Rückseite aufgeführt.

V. Besondere Auflagen und Bedingungen

Die nach § 64 (2) der BauO NW erforderlichen --- Stellplätze müssen zur Schlußabnahme hergestellt sein.

Entsprechend § 2 der Freistellungsverordnung sind die erforderlichen Mitteilungen und Erklärungen nach Abschluß der Bauarbeiten vorzulegen.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

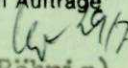
Gegen diese Baugenehmigung sowie gegen die Bedingungen und Auflagen dieser Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift auf Zimmer 6, Verwaltungsgebäude Lank, Gonellastraße 32-34, zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Verteiler:

- ☐ Bauherr
- ☐ Landesstraßenbauamt Krefeld, Grenzstraße 140, 4150 Krefeld
- ☐ Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Viktoriastraße 52, 4050 Mönchengladbach 1

Im Auftrage


(Röhrig)
Stadtbauamtmann

A) Hinweise und Vorbehalte

1. Bei der Bauausführung sind insbesondere folgende Rechtsnormen in der zur Zeit geltenden Fassung zu beachten (hier vorliegende Zusammenstellung mit Stand vom 1. 1. 1977):
 - a) die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1962 — BauO NW — (GV. NW. S. 373) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96), geändert durch Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 15. 7. 1978 (GV. NW. 1978 S. 264) und die hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen in der z. Z. geltenden Fassung,
 - b) die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauordnungsverordnung) vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237 mit Berichtigung BGBl. I 1969 S. 11) bzw. in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763),
 - c) die von der obersten Baubehörde des Landes Nordrhein-Westfalen eingeführten technischen Baubestimmungen (insbesondere die Normenvorschriften DIN 1045, 1053, 1055, 4106, 4108, 4109),
 - d) die Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (Garagenverordnung — GarVO —) vom 16. 3. 1973 (GV. NW. S. 180), geändert durch VO zur Änderung der GarVO vom 21. 9. 1976 (GV. NW. 1976 S. 350),
 - e) das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit vom 30. 3. 1957 (BGBl. I S. 315),
 - f) die Bestimmungen über den Schutz der Arbeiter und über die Arbeitsfürsorge auf Bauten, insbesondere auch die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften,
 - g) das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz — BImSchG) vom 15. 5. 1974 (Bundesgesetzblatt I S. 721), in der z. Z. geltenden Fassung.
2. Die Aufstellung von Baugerüsten, Bauzäunen und die Lagerung von Baumaterialien auf öffentlichen Verkehrsflächen bedarf der Erlaubnis des Trägers der Straßenbaulast (§ 13 Abs. 2 BauO NW in Verbindung mit § 18 des Landesstraßengesetzes). Anträge sind an das Tiefbauamt der Stadt Meerbusch, Langster Straße 60, 4005 Meerbusch 3, zu stellen.
3. Unbeschadet des § 13 Abs. 2 BauO NW ist die Gefährdung eines im Bereich des Bauvorhabens vorhandenen trigonometrischen Punktes oder Nivellementpunktes unverzüglich dem Katasteramt mitzuteilen.

Bei Unterlassung dieser Mitteilung wird die Beschädigung, Zerstörung oder sonstige Beeinträchtigung der Verwendbarkeit einer Vermessungsmarke nach § 21 Vermessungs- und Katastergesetz als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5000 DM geahndet und der für den Schaden Verantwortliche hat die Kosten für die Wiederherstellung bzw. Verlegung des TP oder NivP zu tragen.
4. Der Bauschein sowie die beiliegenden geprüften Bauvorlagen sind während der Bauausführung zur Einsichtnahme durch die Beauftragten der Bauaufsichtsbehörde jederzeit an der Baustelle bereitzuhalten.
5. Die Baugenehmigung kann unter bestimmten Voraussetzungen zurückgenommen oder nachträglich eingeschränkt werden, insbesondere, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben oder Vorlagen erteilt worden ist.
6. Wechselt der Bauherr, so hat der neue Bauherr dies der Bauaufsicht unverzüglich mitzuteilen. Die Baugenehmigung gilt auch für und gegen den Rechtsnachfolger des Bauherrn.
7. Die Wiederholung fruchtlos verlaufender Abnahmen ist gebührenpflichtig.
8. Der Bauschein verliert seine Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist nach seiner Zustellung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen oder die Bauausführung ein Jahr unterbrochen wird; ebenso wird durch die Nichterfüllung von Bedingungen des Befreiungsbescheides die Genehmigung ungültig. Auf Antrag kann die Gültigkeit des Bauscheines verlängert werden.
9. Verstöße gegen die Bestimmungen der BauO NW, gegen die dazu erlassenen Rechtsverordnungen und gegen die Bedingungen und Auflagen dieser Genehmigung sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße bis zu 50 000,— DM geahndet werden können.

B) Allgemeine Bedingungen und Auflagen

1. Die Prüfungsbemerkungen (Grüneintragen) auf den Bauvorlagen, die Auflagen des Brandverhütungsingenieurs und des Gewerbeaufsichtsamtes sind Bestandteil der Genehmigung.
2. Gemäß § 13 (3) BauO NW ist der Bauherr verpflichtet, an der Baustelle an leicht sichtbarer Stelle ein Schild anzubringen, das die Bezeichnung des Bauvorhabens und die Namen und Anschriften des Bauherrn, der Entwurfsverfasser, des verantwortlichen Bauleiters und der Bauunternehmer enthalten muß.
3. Vor Baubeginn hat der Bauherr der Bauaufsichtsbehörde die Namen des Bauleiters und der Fachbauleiter und während der Bauausführung einen Wechsel dieser Personen mitzuteilen; die Mitteilung ist von den Bauleitern, bei einem Wechsel von den neuen Bauleitern, mit zu unterschreiben.
4. Abweichungen von den genehmigten Bauvorlagen dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde vorgenommen werden.
5. Die Ausführung der konstruktiven Bauarbeiten darf nur aufgrund der geprüften statischen Unterlagen (statische Berechnung, Bewehrungs- und Konstruktionspläne) erfolgen. Auf die Pflichten des verantwortlichen Bauleiters auch bezüglich der Abnahme der Bewehrung und der Überwachung der gesamten konstruktiven Arbeiten wird besonders hingewiesen.
6. Bei Stahlbetonarbeiten ist der beabsichtigte Beginn der Betonierungsarbeiten zwecks bauaufsichtlicher Überprüfung der Stahlbewehrung spätestens am vorhergehenden Arbeitstag bis 16.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr, bei der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Ohne Anzeige dürfen Verkleidungs- und Betonierungsarbeiten nicht ausgeführt werden.
7. Die Rohbauabnahme und die Schlußabnahme sind rechtzeitig unter Benutzung des beiliegenden Vordrucks vor Beginn der Ausbauarbeiten bzw. nach Fertigstellung und vor Ingebrauchnahme zu beantragen. Zur Abnahme des Rohbaues bzw. zur Schlußabnahme ist die Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Zustand der Schornsteine, ausgestellt vom zuständigen Bezirkschornsteinfegermeister, vorzulegen.
8. Vor Baubeginn ist das Gebäude von einem öffentlich bestellten Landmesser abzustecken, wobei die in der Genehmigung angegebene Sockelhöhe zu berücksichtigen ist.

Die Einhaltung der festgesetzten Sockelhöhe ist nachzuweisen, hierfür ist mir die Höhenangabe OKF Kellersohle nach deren Fertigstellung vorzulegen. Die Einmeßbescheinigung mit Angabe der Sockelhöhe ist spätestens bis zur Rohbauabnahme beizubringen.
9. Das Hausnummernschild ist vor Ingebrauchnahme des Gebäudes / der Gebäude anzubringen.
10. Zur Schlußabnahme ist der Nachweis entsprechend der WärmeÖVO vom 1. 2. 1978 vorzulegen.
11. Die in § 1 Abs. 1 Nrn. 1—9 der Freistellungsverordnung genannten haustechnischen Anlagen darf nur erstellen, wer die erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzt, wie der Inhaber eines in die Handwerksrolle eingetragenen Unternehmens oder ein Unternehmen der Industrie mit entsprechendem Fachpersonal. Fachbetriebe für Heizölbehälteranlagen müssen außerdem nach § 19 L (1) des Wasserhaushaltsgesetzes zugelassen sein.

Die Bauaufsichtsbehörde bittet den Bauherrn und alle sonst an der Durchführung des Bauvorhabens Beteiligten, die genannten Vorschriften genauestens zu beachten, um unnötigen Arbeitsaufwand sowohl für den Bauherrn als auch für die Behörde zu vermeiden.

Insbesondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß Bauabnahmen nur dann beantragt werden, wenn die Abnahme mangelfrei erfolgen kann, zumal jede erneute Abnahme für den Bauherrn mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Die Bauaufsichtsbehörde dankt für Ihr Verständnis.

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Beiblatt 1 zur Baugenehmigung

Az.: 63/III-176/82 vom 29.07.1982 R5/Ge

- 1) Während der Bauarbeiten ist darauf zu achten, daß die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs weder behindert noch gefährdet werden.
- 2) Die Verkehrssicherheit auf dem Gehweg und auf der Straße darf durch die Baumaßnahme nicht beeinträchtigt werden.
Durch die Baumaßnahme verursachte Schäden an den öffentlichen Anlagen sind sofort zu beseitigen.
- 3) Bordsteinabsenkungen und Änderung der Bürgersteigplattierung sind beim Tiefbauamt der Stadt Meerbusch - Abt. Straßenbau - besonders zu beantragen.
Die Baukosten sind vom Bauherrn zu tragen.
- 4) Die öffentlichen Verkehrsflächen, wie z.B. Straße, Gehweg, Versorgungs-, Abwasser- und Meldeanlagen, sowie Vermessungs- und Grenzzeichen sind auf die Dauer der Bauausführung zu schützen und soweit erforderlich, unter den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zugänglich zu halten.

Die Kosten der Beseitigung von Schäden an diesen Anlagen, die im Zuge der Bauausführung entstanden sind, hat der Bauherr der Stadt zu ersetzen.

Zur Feststellung des Zustandes der öffentlichen Verkehrsflächen hat der Bauherr vor Beginn der Bauarbeiten mit dem Tiefbauamt der Stadt Meerbusch - Abt. Straßenbau - eine gemeinsame Ortsbesichtigung zu vereinbaren und durchzuführen.

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde

Fernsprecher: (0 21 50) 20 51-56

Sachbearbeiter: Herr Röhrig



Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	GEBÜHRENBESCHEID		4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 29.07.1982 Rö/Ge
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18		Antrag vom 5.5.1982	
Gemarkung Lank		Flur 7	Flurstück 1218, 820
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses			

30.2.82

Folgende Gebühren für die Prüfung des Antrages werden hiermit aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) in der Fassung vom 5. August 1980 (GV NW S. 924) in Verbindung mit dem dazugehörigen Allgemeinen Gebühren-tarif erhoben:

a) Für die Genehmigung bzw. Zustimmung und Überwachung	DM
pro DM 1000,- Rohbausumme und Herstellungssumme für Grundstückseinrichtungen DM 10,- nach Tarifstelle 2.1.1a	260,-
pro DM 1000,- Rohbausumme DM 16,- nach Tarifstelle 2.1.1b	
pro DM 1000,- Herstellungssumme DM 16,- nach Tarifstelle 2.1.2	
von Werbeanlagen nach Tarifstelle 2.1.3 pro DM 100,- Herstellungssumme	
von Nutzungsänderungen nach Tarifstelle 2.1.4	
des Abbruches baulicher Anlagen nach Tarifstelle 2.1.5	
pro DM 1000,- Rohbausumme und Herstellungssumme für Grundstückseinrichtungen DM 7,50 nach Tarifstelle 2.2.10.2	
b) Für einmalige Rohbauabnahme, Schlußabnahme nach Tarifstelle 2.1.11, 2.1.12	
c) Für jede Teilbaugenehmigung nach Tarifstelle 2.1.1c	
d) Gestattung der vorzeitigen Benutzung baulicher Anlagen nach Tarifstelle 2.1.13	
e) Für die Prüfung des statischen Nachweises nach Tarifstelle 2.1.6 ff., Kl. I II III v. T. der Rohbausumme	271,50
f) Sondergebühren nach Tarifstelle 2.2.....	
g) Gebühren für die Befreiung nach Tarifstelle 2.6	
h) Ermäßigung nach Tarifstelle 2.5	
i)	
j)	
Gesamtbetrag der Gebühr	531,50

7752164

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift auf Zimmer 6, Verwaltungsgebäude Lank, Gonellastraße 32-34, zu erklären. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Erhebung des Widerspruchs hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. 1. 1960 keine aufschiebende Wirkung. Die Einlegung des Rechtsmittels entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Im Auftrage:

der 29/7
(Röhrig)

Stadtbauamtmann

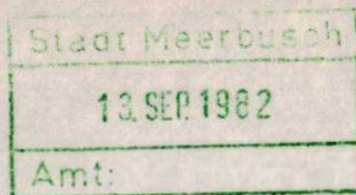
Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Kreissparkasse Grevenbroich
Volksbank Meerbusch e.G.
Deutsche Bank AG Meerbusch

210 500 (31 251 350)
4 110 (370 691 64)
53/85 588 (300 700 10)

Commerzbank AG Meerbusch
Dresdner Bank AG Meerbusch
Uerdinger Bank e.G. Meerbusch-Lank
Postscheckamt Köln

840 444 400 (300 400 00)
151 172 500 (300 800 00)
8 686 (320 604 45)
606 92-503 (370 100 50)



Aktenzeichen 63/III-176/82	BAUBEGINNANZEIGE		Betr.: Baugenehmigung vom 29.07.1982	
Bauherr Ehel. Josef Haas, Meerbusch 3 Kierster Straße 18				
Baugrundstück Kierster Straße 18		5.5.82		
Gemarkung Lank	Flur 7		Flurstück 1218, 1219	
Bauvorhaben Aufstockung des vorh. Wohnhauses				

1. Mit den Bauarbeiten zur Durchführung des obigen Bauvorhabens wird am 14.9.82 begonnen.

2. Mit der Überwachung der den genehmigten Bauvorlagen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechenden Bauausführung des obigen Bauvorhabens und insoweit die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen habe ich

Name: Hansfried Leyencrah

Wohnort: 41 Duisburg 46

Straße, Nr.: Giesenfeldstr. 36

Beruf: Himmelsmeister als Bauleiter beauftragt.

Leyencrah
(Unterschrift des Bauleiters)

30.8.82
(Ort, Datum)

Prof. Haas
(Unterschrift des Bauherrn)

An den
Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
Gonellastraße 32-34
4005 Meerbusch 3

Stadt Meerbusch
18. OKT 1982
Amt:

Aktenzeichen 63/III-176/82	ANTRAG AUF ROHBAUABNAHME		Betr.: Baugenehmigung vom 29.7.82
Bauherr Ehel. Josef Haas, Meerbusch 3 Kierster Str. 18			
Baugrundstück Kierster Str. 18			5.5.82
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 1219	
Bauvorhaben Aufstockung des vorh. Wohnhauses			

Hiermit zeige ich an, daß das obige Bauvorhaben im Rohbau fertiggestellt ist.
Ich beantrage deshalb die Durchführung der Rohbauabnahme.

Die Einmessung des Neubaues ist erfolgt. Die Einmeßbescheinigung einschl. Sockelabnahme füge ich bei.
Mit den Putzarbeiten soll möglichst am 19.10.82 begonnen werden.

Die Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Tauglichkeit und Benutzbarkeit der Schornsteine füge ich bei.

Ich nehme hiermit zur Kenntnis, daß ich für jede erfolglose Abnahme, die von mir zu vertreten ist, eine besondere Gebühr zu zahlen habe.

An den
Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
Gonellastraße 32-34
4005 Meerbusch 3

14.10.82
(Ort, Datum)

Josf Haas
(Unterschrift)

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Fernsprecher : (021 50) 2051 - 56
Sachbearbeiter : **Herr Röhrig**

Sprechzeiten : Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	ROHBAUABNAHMESCHEIN		4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 22.10.1982 Rö/Ge	
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18				
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18				
Gemarkung Lank		Flur 7	Flurstück 1218, 820	
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses				

Die Rohbauabnahme der obigen durch Bauschein vom 29.07.1982
genehmigten baulichen Anlage hat am 21.10.1982 stattgefunden.

Hierbei wurden ☐ keine ☐ folgende Mängel festgestellt.

Vorstehende Mängel sind bis zur Schlußabnahme zu beseitigen.

Mit den inneren und äußeren Putzarbeiten kann sogleich begonnen werden.

Zur Schlußabnahme, die rechtzeitig vor Abschluß der Arbeiten schriftlich unter Angabe des Zeitpunktes von dem an die bauliche Anlage abnahmebereit ist, beantragt werden muß, ist eine Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Benutzbarkeit der Schornsteine einschließlich der Anschlüsse beizubringen.

Die bauliche Anlage darf erst nach Aushändigung des Schlußabnahmescheines in Benutzung genommen werden.

Herrn/Frau/Frt./Firma/Eheleute

Josef Haas
Kierster Straße 18

4005 Meerbusch 3

Im Auftrage:

(Handwritten signature)
(Röhrig)
Stadtbauamtmann

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Fernsprecher: (021 50) 2051-56

Sachbearbeiter: Herr Röhrig

Nachnahme DM

26/10. 82

Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	GEBÜHRENBESCHEID		4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 22.10.1982 Rö/Ge
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18		Antrag vom	
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 820	
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses			

Folgende Gebühren für die Prüfung des Antrages werden hiermit aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) in der Fassung vom 5. August 1980 (GV NW S. 924) in Verbindung mit dem dazugehörenden Allgemeinen Gebühren-tarif erhoben:

a) Für die Genehmigung bzw. Zustimmung und Überwachung	DM
pro DM 1000,- Rohbausumme und Herstellungssumme für Grundstückseinrichtungen	
DM 10,- nach Tarifstelle 2.1.1a	
pro DM 1000,- Rohbausumme DM 16,- nach Tarifstelle 2.1.1b	
pro DM 1000,- Herstellungssumme DM 16,- nach Tarifstelle 2.1.2	
von Werbeanlagen nach Tarifstelle 2.1.3 pro DM 100,- Herstellungssumme	
von Nutzungsänderungen nach Tarifstelle 2.1.4	
des Abbruches baulicher Anlagen nach Tarifstelle 2.1.5	
pro DM 1000,- Rohbausumme und Herstellungssumme für Grundstückseinrichtungen	
DM 7,50 nach Tarifstelle 2.2.10.2	
b) Für einmalige Rohbauabnahme, Schlussabnahme nach Tarifstelle 2.1.11, 2.1.12	65,--
c) Für jede Teilbaugenehmigung nach Tarifstelle 2.1.1c	
d) Gestattung der vorzeitigen Benutzung baulicher Anlagen nach Tarifstelle 2.1.13	
e) Für die Prüfung des statischen Nachweises nach Tarifstelle 2.1.6 ff., Kl. I II III v. T. der Rohbausumme	
f) Sondergebühren nach Tarifstelle 2.2.....	
g) Gebühren für die Befreiung nach Tarifstelle 2.6	
h) Ermäßigung nach Tarifstelle 2.5	
i)	
j)	
Gesamtbetrag der Gebühr	65,--

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift auf Zimmer 6, Verwaltungsgebäude Lank, Gonellastraße 32-34, zu erklären. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Erhebung des Widerspruchs hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. 1. 1960 keine aufschiebende Wirkung. Die Einlegung des Rechtsmittels entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Im Auftrage:

(Röhrig)

Stadtbauamtmann

Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Kreissparkasse Grevenbroich
Volksbank Meerbusch e.G.
Deutsche Bank AG Meerbusch

210 500 (312 513 50)
4 110 (370 691 64)
53/85 588 (300 700 10)

Commerzbank AG Meerbusch
Dresdner Bank AG Meerbusch
Uerdinger Bank e.G. Meerbusch-Lank
Postsparkasse Köln

840 444 400 (300 400 00)
151 172 500 (300 800 00)
8 686 (320 604 45)
606 92-503 (370 100 50)

Meerbusch
21. JUL. 1983
Amt:

Aktenzeichen 63/III-176/82	ANTRAG AUF SCHLUSSABNAHME		Betr.: Baugenehmigung vom 29.7.82
Bauherr Ehel. Josef Haas, Meerbusch 3 Kierster Str. 18			
Baugrundstück Kierster Str. 18			5.5.82
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 1219	
Bauvorhaben Aufstockung des vorh. Wohnhauses			

Hiermit zeige ich an, daß das obige Bauvorhaben bezugsfähig fertiggestellt ist. Ich beantrage deshalb die Durchführung der Schlußabnahme.

Das Bauvorhaben ist abnahmebereit am

18.7.83

Die Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Benutzbarkeit der Schornsteine füge ich bei.

Ich nehme hiermit zur Kenntnis, daß ich für jede erfolglose Abnahme, die von mir zu vertreten ist, eine besondere Gebühr zu zahlen habe.

An den
Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
Gonellastraße 32-34
4005 Meerbusch 3

Meerbusch 3 18.7.83 per. Haas
(Ort, Datum) (Unterschrift)

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde

Fernsprecher: (0 21 50) 20 51-56

Sachbearbeiter:

Herr Röhrig



Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	GEBÜHRENBESCHEID	4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 20.07.1983 Go/Ge
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18		
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18	Antrag vom	
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 820
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses		

Folgende Gebühren für die Prüfung des Antrages werden hiermit aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NW) in der Fassung vom 5. August 1980 (GV NW S. 924) in Verbindung mit dem dazugehörigen Allgemeinen Gebühren-tarif erhoben:

a) Für die Genehmigung bzw. Zustimmung und Überwachung	DM
pro DM 1000,- Rohbausumme und Herstellungssumme für Grundstückseinrichtungen DM 10,- nach Tarifstelle 2.1.1a	
pro DM 1000,- Rohbausumme DM 16,- nach Tarifstelle 2.1.1b	
pro DM 1000,- Herstellungssumme DM 16,- nach Tarifstelle 2.1.2	
von Werbeanlagen nach Tarifstelle 2.1.3 pro DM 100,- Herstellungssumme	
von Nutzungsänderungen nach Tarifstelle 2.1.4	
des Abbruches baulicher Anlagen nach Tarifstelle 2.1.5	
pro DM 1000,- Rohbausumme und Herstellungssumme für Grundstückseinrichtungen DM 7,50 nach Tarifstelle 2.2.10.2	
b) Für einmalige Rohbauabnahme, Schlußabnahme nach Tarifstelle 2.1.11, 2.1.12	65,-
c) Für jede Teilbaugenehmigung nach Tarifstelle 2.1.1c	
d) Gestattung der vorzeitigen Benutzung baulicher Anlagen nach Tarifstelle 2.1.13	
e) Für die Prüfung des statischen Nachweises nach Tarifstelle 2.1.6 ff., Kl. I II III v. T. der Rohbausumme	
f) Sondergebühren nach Tarifstelle 2.2.....	
g) Gebühren für die Befreiung nach Tarifstelle 2.6	
h) Ermäßigung nach Tarifstelle 2.5	
i)	
j)	
Gesamtbetrag der Gebühr	65,-

Ich bitte Sie, den Betrag innerhalb von 2 Wochen unter Angabe des Kassenzeichens 2829 /611 auf eines der Konten der Stadt Meerbusch einzuzahlen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift auf Zimmer 6, Verwaltungsgebäude Lank, Gonellastraße 32-34, zu erklären. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Erhebung des Widerspruchs hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. 1. 1960 keine aufschiebende Wirkung. Die Einlegung des Rechtsmittels entbindet daher nicht von der Zahlungspflicht.

Im Auftrage:

(Golesic)
Dipl.-Ing.

Konten der Stadtkasse Meerbusch:
Kreissparkasse Grevenbroich
Volksbank Meerbusch e.G.
Deutsche Bank AG Meerbusch

210 500 (312 513 50)
4 110 (370 691 64)
53/85 588 (300 700 10)

Commerzbank AG Meerbusch
Dresdner Bank AG Meerbusch
Uerdinger Bank e.G. Meerbusch-Lank
Postcheckamt Köln

840 444 400 (300 400 00)
151 172 500 (300 800 00)
8 686 (320 604 45)
606 92-503 (370 100 50)

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Fernsprecher : (021 50) 2051-56

Sachbearbeiter : Herr Röhrig

Sprechzeiten : Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	SCHLUSSABNAHMESCHEIN	4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 20.07.1983 Go/Ge	
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 820	
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses			

Die Schlußabnahme der obigen durch Bauschein vom 29. 07. 1982 genehmigten baulichen Anlage
und Nachtrag vom --
hat am 18.07.1983 stattgefunden.

Die bauliche Anlage kann nunmehr in Benutzung genommen werden.

Die Verpflichtung, nachträglich erkannte Mängel ebenfalls abzustellen, wird durch die Ausstellung dieses Scheines nicht berührt.

Herr/Frau/Firma/Eheleute

Josef Haas
Kierster Straße 18

4005 Meerbusch 3

Im Auftrage

(Golesic)
Dipl. Ing.

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Fernsprecher: (021 50) 2051-56

Sachbearbeiter: Herr Röhrig

Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

Aktenzeichen 63/III-176/82	SCHLUSSABNAHMESCHEIN	4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34 20.07.1983 Go/Ge	
Bauherr Eheleute Josef Haas Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Baugrundstück Meerbusch 3, Kierster Straße 18			
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 820	
Bauvorhaben Aufstockung des vorhandenen Wohnhauses			

Die Schlußabnahme der obigen durch Bauschein vom 29. 07. 1982 genehmigten baulichen Anlage
und Nachtrag vom --
hat am 18.07.1983 stattgefunden.

Die bauliche Anlage kann nunmehr in Benutzung genommen werden.

Die Verpflichtung, nachträglich erkannte Mängel ebenfalls abzustellen, wird durch die Ausstellung dieses Scheines nicht berührt.

Herrn/Frau/Firma/Eheleute
Josef Haas
Kierster Straße 18
4005 Meerbusch 3

Im Auftrage

(Golesic)
Dipl. Ing.

20.7.83
H

Mitteilung über neu erbaute oder veränderte Gebäude

1. Lage des Gebäudes: Lank Straße, Nr.: Kierster Straße 18
Grundbuchbezeichnung: Band Blatt Flur 7 Parz. Nr. 1218, 820
2. Eigentümer - Bauherr des Gebäudes: Ehel. Josef Haas
Wohnort: Meerbusch 3, Kierster Straße Haus-Nr. 18
Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter des Eigentümers:
3. Art des Gebäudes (z. B. Einfamilienhaus, Mietwohnhaus usw.):
4. Bei Neubauten:
a) Gesamtfläche des Grundstücks: qm b) Größe der bebauten Fläche: qm c) Frontlänge des Grundstücks zur Straße: lfdm
d) Garagen: e) Wohnfläche: 51,94 neu f) Gewerbl. gen. Fläche:
5. Zahl der Stockwerke des Gebäudes:
(Kellergeschoß und Dachgeschoß sind getrennt anzugeben)
6. Zahl der ausgebauten Wohnungen:
7. Bei baulichen Veränderungen:
a) Art der Veränderung: Aufstockung des vorh. Wohnhauses
(z. B. Ausbau des Dachgeschosses als Wohnung, Anbau 1 Werkraum usw.)
b) Genaue Beschreibung der Veränderung:
8. Baukosten (evtl. schätzungsweise) 48.000,-- DM
Bei Neubauten 159,71 cbm (Umbau-Raum x DM cbm-Preis) = DM
9. Rohbauabnahme war am 21.10.1982 Schluß-Gebrauchsabnahme war am 18.07.1983
10. Wann ist der Neubau, Anbau, Umbau usw. bezugsfertig geworden?
11. Bauausführung durch Unternehmer:
12. Planung durch Architekt:
13. Statik durch: I. A.

An Amt 60

14. Ein Antrag auf Grundsteuervergünstigung gemäß § 10 WoBauG liegt - nicht - vor.

15. Es ist ein Unternehmer-/Ablösungs-Vertrag abgeschlossen worden? ja - nein.

An Amt 66

16. Das Grundstück ist an den Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanal angeschlossen ja - nein

Wenn nein: Kann das Grundstück angeschlossen werden? ja - nein

Frontmeterlänge (zu der hin die Entwässerung erfolgt) Grundstückstiefe: m

17. Das Grundstück ist an die Wasserversorgung angeschlossen ja - nein

An Amt 20

18. Das Grundstück ist an den Kanal angeschlossen ja - nein.

An Amt 22

19. Das Grundstück ist an die Müllabfuhr und an die Straßenreinigung angeschlossen ja - nein.

Verteiler:

Finanzamt, Kämmerei, Steueramt, Wasserwerk, Amt 60, Amt 63, Amt 66

Amt 10 Katasteramt

Im Auftrage:

Handzeichen/
Datum

Stadt Meerbusch
- 2. JUL. 1982
Amt:

Aktenzeichen 63/III-176/82	ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG	
Bauherr Ehel. Josef Haas, Meerbusch 3 Kierster Straße 18		
Baugrundstück Kierster Straße 18	Antrag vom 5.5.82	
Gemarkung Lank	Flur 7	Flurstück 1218, 1219
Bauvorhaben Aufstockung des vorh. Wohnhauses		

Ich bin damit einverstanden, daß die Prüfung des Standsicherheitsnachweises und der dazugehörigen Konstruktions- und Bewehrungsplänen meines obigen Bauvorhabens einem amtlich zugelassenen Prüfenieur für Baustatik übertragen wird.

Der Stadt Meerbusch gegenüber, vertreten durch den Stadtdirektor als Untere Bauaufsichtsbehörde, erkläre ich mich bereit, einem von diesem zu bestimmenden amtlich zugelassenen Prüfenieur für Baustatik die anfallenden Prüfgebühren unmittelbar zu zahlen. Sollte die Rechnung nicht termingerecht beglichen werden, kann das Bauordnungsamt den Betrag einziehen.

Nach Möglichkeit bitte ich

Herrn

Straße

in (.....)

mit der Prüfung zu beauftragen.

Meerbusch 3, den 1.7.1982
(Ort)

[Handwritten Signature]
(Unterschrift, Bauherr)

An den
Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
Gonellastraße 32-34
4005 Meerbusch 3

1. Ausfertigung

- Untere Bauaufsichtsbehörde -

STATISCHE BERECHNUNG**BAUHERR:**Ehel. Josef HaasKierster Str. 18, 4005 Meerbusch 3**BAUVORHABEN:**Aufstockung des Erdgeschossigen
AnbausIn statischer Hinsicht geprüft
PrüfNr. 46/82Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
- Prüfstelle für Statik -Meerbusch, den 14.7.82

Der Leiter

[Signature]

Der Bearbeiter

[Signature]Anlage zum Schreiben
Anlage zum BauscheinNr. 631/11 vom 17.6.82 19Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde

I.A.

[Signature] 27.7.82Seiten: 1 - 1541 Duisburg, den 16.6.82

Auftrag Nr.:

DER BAUHERR:[Signature]**DER ARCHITEKT:**[Signature]SIEGFRIED HÜBNER
ARCH. DIPL.-ING.
EMIL-FISCHER-STR. 6 - RUF 474701
4150 KREFELD 11**DER AUFSTELLER**

ORTMANN + SCHLINGLOFF

DIPL.-ING. DIETER ORTMANN
DIPL.-ING. RAINER SCHLINGLOFF
BERATENDE INGENIEURE
41 Duisburg 14, Krefelder Straße 8
Fernsprecher (02135) 51306

Vorbemerkung

Der erdgeschossige Anbau soll
um 1 Gesch. aufgestockt werden.

Da die vorh. Holzbalkendecke die
erforderliche Wohn-Nutzlast nicht
aufnehmen kann, wird eine neue
Holzbalkendecke über der vorhandenen
eingebaut. Die neue Dachdecke wird
ebenfalls in Holzbauweise errichtet.

siehe Anl. 1055!

Verkehrslast Wohnung

$$p = 20 \text{ kN/m}^2$$

" Loggia

$$p = 5,0 "$$

Leichte Trennwände

$$p' = 0,75 "$$

($g \leq 1,0 \text{ kN/m}^2$)

Schnee

$$s = 0,75 "$$

Pos. 1 Deckenbalken im OG

$l = 4,40 \text{ m}$; $a = 0,67 \text{ m}$

Belastung KN/m^2

Dichtung ~

0,20

Dämmung ~

0,10

Spanplatte 19 mm

0,15

Unbedeckte Gipskarton 12,5 mm ~

0,20

Balkengewicht ~

0,10

$g' = 0,75$

Schnee

$s = 0,75$

$q' = 1,50$

$q = 1,50 \cdot 0,67 = 1,01 \text{ KN/m}$

Schnittgrößen u. Bemessung

$M = 1,01 \cdot 4,4^2 / 8 = 2,44 \text{ KNm}$

$Q = 1,01 \cdot 4,4 / 2 = 2,27 \text{ KN}$

$\text{erf } J = 2,44 \cdot 313 \cdot 4,40 = 3366 \text{ cm}^4$

gewählt

$\Phi 101/16 \text{ cm}$

$J_x = 3413 \text{ cm}^4 > 3366$

$W_x = 427 \text{ cm}^3$

$\sigma = \frac{2440}{427} = 5,71 \text{ N/mm}^2$

Nachweis gegen Abheben

$$\min q = \frac{2}{3} \cdot 0,75 = \underline{0,50 \text{ KN/m}^2}$$

Windsog im Normalbereich

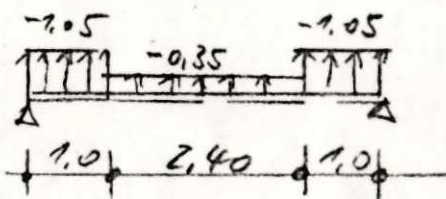
$$q = -(1,2 \cdot \overset{0,30}{\sin 50} - 0,4) \cdot 0,50 = \underline{-0,15 \text{ KN/m}^2}$$

Windsog im Eckbereich

$$q = -(0,30 + 2,8) \cdot 0,50 = \underline{-1,55 \text{ KN/m}^2}$$

Windsog im Randbereich

$$q = -(0,30 + 1,40) \cdot 0,50 = \underline{-0,85 \text{ KN/m}^2}$$



Eckbereich
maßgebend

$$\max Z^{\uparrow} = (-1,05 - 0,35 \cdot 2,4/2) \cdot 0,67$$

$$= \underline{-0,98 \text{ KN/Balken}}$$

Mauwerk mit Stahlbeton rüben

gewählt Halbschiene HTA 28/15 mit

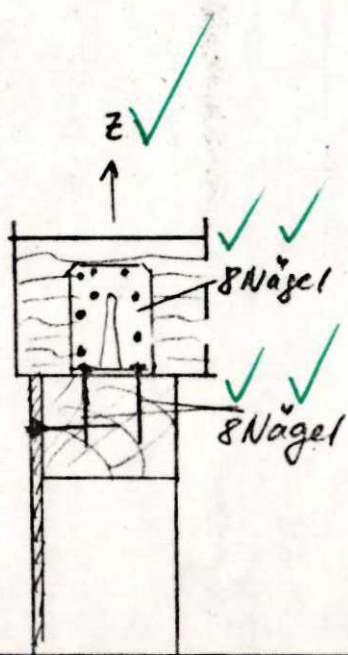
Nagelausclapankern N120/14 mit je

8 Nägel 31x65 \rightarrow zul Z = 3,0 KN/Balken

Fachwerk wand

3MF Winkelbeschlag 90 mit Rippe
und je 8 Schraubnägeln 40x60

zul Z = 2,6 KN/Balken



Pos. 2Randpfette

$$l = 2,20 \text{ m}$$

$$q = 2,27 + 0,08 = 2,35 \text{ KN/m}$$

$$M = 2,35 \cdot 2,2^2 / 8 = 1,42 \text{ KN m}$$

$$Q = 2,35 \cdot 2,2 / 2 = 2,42 \text{ KN}$$

$$I_{fJ} \approx 1,42 \cdot 313 \cdot 2,2 \cdot 0,8 = 783 \text{ cm}^4$$

gewählt

$$\phi 101/10 \text{ cm}$$

$$J_x = 833 \text{ cm}^4 > 783$$

$$W_x = 167 \text{ cm}^3$$

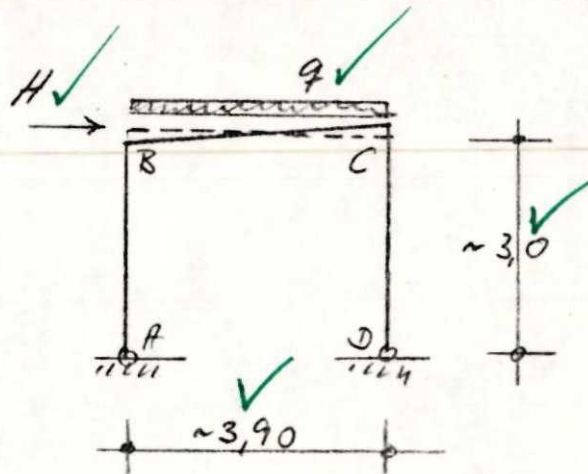
$$\sigma = \frac{1420}{167} = 8,50 \text{ N/mm}^2$$

Pos. 3Windverband

Ohne weiteren Nachweis wird kon-
struktiv gewählt:

verzinktes Windrispenband 2x40 mm

An jedem Balken Nagelung mit
je 2 Schraubnägeln 31x65 nach
DIN.

Pos. 4 Stahlrahmen zur AussteifungWindbelastung

$$H = 1,2 \cdot 0,50 \cdot 3,35/2 \cdot (9,79/2 + 1,98)$$

$$H = \underline{\underline{6,91 \text{ kN}}}$$

Vertikalbelastung

$$q \approx 1,50 \cdot 0,67/2 + 0,20 = 0,70 \text{ kN/m}$$

Schnittgrößen

Kleinlogal, Rahmenform 39

Durch Vergleichsrechnung geprüft

$$k = \frac{10 \cdot 3,0}{10 \cdot 3,9} = 0,77$$

$$N = 2 \cdot 0,77 + 3 = 4,54$$

$$M_B = M_C = - \frac{0,70 \cdot 3,9^2}{4 \cdot 4,54} = \underline{\underline{-0,59 \text{ kNm}}}$$

$$H_A = H_B = 0,59/3,0 \approx \underline{\underline{0,20 \text{ kN}}}$$

$$V_A = V_B = 0,70 \cdot \frac{3,9}{2} = \underline{\underline{1,37}}$$

$$V_{DH} = -V_A = \frac{6,91 \cdot 3,0}{3,9} = 5,32 \text{ kN}$$

Durch Vergleichsrechnung geprüft

$$H_{DH} = -H_{AH} = 6,91/2 \approx 3,45$$

$$M_B = -M_C = 3,45 \cdot 3,0 = 10,35 \text{ kNm}$$

$$\Sigma M = 10,35 + 0,59 = 10,94 \text{ kNm}$$

$$\Sigma V = 1,37 + 5,32 = 6,69 \text{ kN}$$

$$S_k \approx 2,5 \cdot 3,0 = 7,50 \text{ m}$$

gewählt

Riegel u. Stütze

IPB 120

$$W_x = 106 \text{ cm}^3$$

$$I = 25,3 \text{ cm}^4$$

$$i_x = 4,89 \text{ cm}$$

$$\lambda_x = \frac{750}{4,89} \approx 154 \rightarrow \alpha_x = 4,0$$

$$\sigma = \frac{75,0}{25,3} \pm \frac{10,940}{106} = 2,96 + 103,21$$

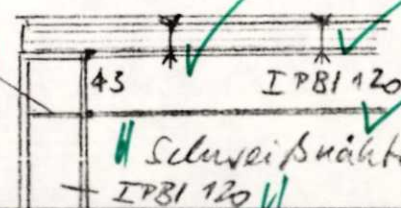
$$\sigma = 106,17 \text{ N/mm}^2$$

$$\sigma_w = 4,0 \cdot 2,96 + 0,9 \cdot 103,21$$

$$\sigma_w = 104,73 \text{ N/mm}^2$$

Eckansbildung verschweisst

Stufe
t = 8 mm



Ø10/16
IPB 120

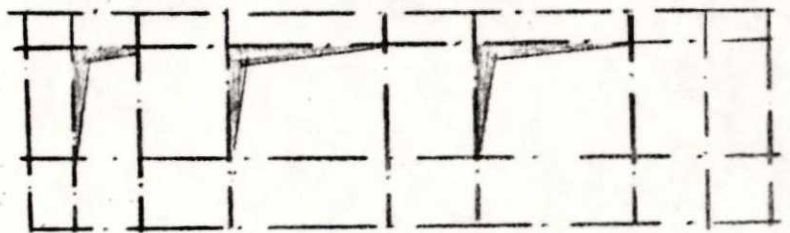
Der Rahmen ist am Fußpunkt
druck- u. zugfest mit dem Mauer-
werk und der Decke über EG zu
verbinden (anbolzen o.ä.).

Der an der Mauer befindliche
Rahmenstiel ist mit dem Mauer-
werk zu verbinden (4 Schrauben 1710)

Pos. 5

Fachwerk wand

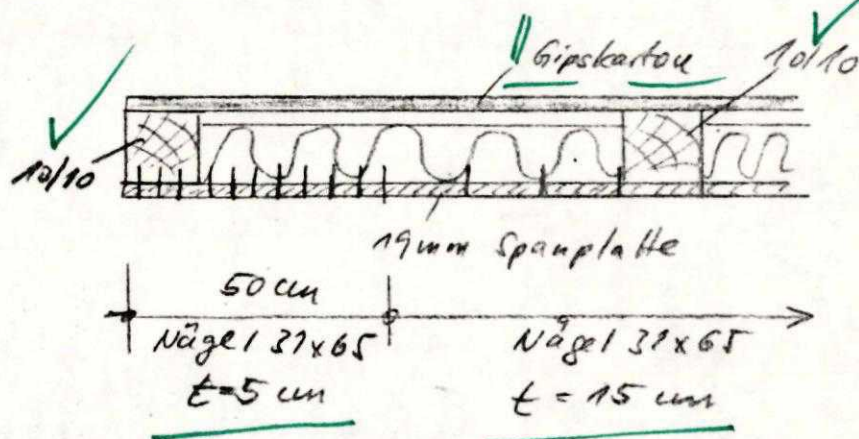
Alle Hölzer $\phi 10/10$ cm



Das Holzskelett erhält oben u. unten
ein durchgehendes Rahm $\phi 10/10$ cm
In Abständen von $a \pm 1,20$ m stehen
Stiele $\phi 10/10$ cm. Das Skelett wird
außen mit 19mm dicken, wasserfesten
Spanplatten nach DIN 68761 und

innen mit Gipskartonplatten verkleidet.

Zur Befestigung der Spanplatten werden
 Sturznägel 31×65 verwendet, u. zwar
 an den Rändern auf 50 cm Länge
 im Abstand $t = 5 \text{ cm}$ und sonst im
 Abstand $t = 15 \text{ cm}$. ✓



Nachweis der Stiele

$$\begin{aligned} \max N &= 2,35 \cdot \overset{3,4}{(2,2 + 1,2)/2} + \overset{1,9}{\sim 0,50} \\ &= \underline{\underline{4,50 \text{ kN}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} M_w &= 0,50 \cdot 3,4/2 \cdot 2,6^2/8 \\ &= \underline{\underline{0,72 \text{ kNm}}} \end{aligned}$$

gewählt $\phi 10/10 \text{ cm}$

$$F = 100 \text{ cm}^2$$

$$W = 167 \text{ cm}^3$$

$$i = 2,89 \text{ cm}$$

$$\lambda = \frac{250}{2,89} = 86,5 \rightarrow \omega = 2,46$$

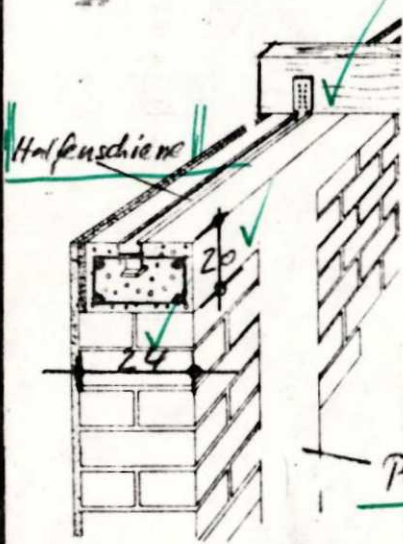
$$\bar{\sigma} = \frac{45}{100} \pm 0,85 \cdot \frac{720}{167} = 0,45 \pm 3,66$$

$$\bar{\sigma} = 4,11 \text{ N/mm}^2 < 8,50$$

$$\bar{\omega} = 2,46 \cdot 0,45 + 3,66$$

$$\bar{\omega} = 4,77 \text{ N/mm}^2 < 8,50$$

Pos. 6

Stahlbetonrähm über dem MauerwerkOhne weiteren Nachweisgewählt

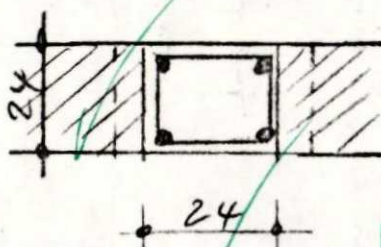
$$b/d = 24/20 \text{ cm}$$

$$4\phi 10, \text{ Bügel } \phi 6/15 \text{ cm}$$

$$\text{Halbschiene HTA } 28/15$$

Pos. 7

Pos. 7

AussteifungstützeOhne weiteren Nachweis

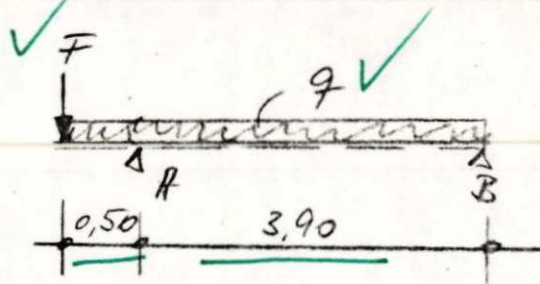
$$b/d = 24/24 \text{ cm}$$

$$4\phi 14, \text{ Bügel } \phi 6/17 \text{ cm}$$

Mit dem Mauerwerk verzahnen

Pos. 8

Deckenbalken im EG



$$a \approx 67 \text{ cm}$$

BelastungKN/m²

Belag ~

$$0,10$$

Spauplatte ~

$$0,15$$

Dämmung ~

$$0,10$$

Balkengewicht ~

$$0,10$$

$$g' = 0,45$$

Verkehrslast

$$p = 2,00$$

Freiwände

$$p' = 0,75$$

$$q' = 3,20$$

siehe Seite 1055!

$$g/q = 0,45/3,20 \cdot 0,67 = 0,30/2,14 \text{ KN/m}$$

Einzellast

Aus Pos. 5 Stiele

$$4,50 \text{ KN}$$

$$\text{Aus Wand } 0,40 \cdot 2,95 \cdot \frac{3,4}{2}$$

$$2,01 \text{ "}$$

$$F = 6,51 \text{ "}$$

$$\begin{aligned} \min M_A &= \overset{(3,26)}{6,57} \cdot 0,50 + \overset{(0,27)}{2,14} \cdot 0,5^2 / 2 \\ &= \underline{\underline{3,52 \text{ kNm}}} \end{aligned}$$

$$\max M_F = \underline{\underline{2,14 \cdot 3,9^2 / 8 = 4,07 \text{ kNm}}}$$

$$\begin{aligned} \max A &= \underline{\underline{6,57 + 2,14 \cdot \overset{(5,24)}{(1,5 + 1,95)}}} + \frac{\overset{(0,902)}{3,52}}{\underline{\underline{3,90}}} \\ &= \underline{\underline{12,66 \text{ kN}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \min B &= \underline{\underline{0,45 \cdot 1,95 - \frac{3,52}{3,90}}} \\ &= \underline{\underline{-0,03 \text{ kN}}} \end{aligned}$$

Die Deckenträger sind in der
Mauerwerkswand zu verankern

gewählt

Ø 10/18 cm

$$W_x = 540 \text{ cm}^3$$

$$\sigma = \frac{4070}{540} = \underline{\underline{7,54 \text{ N/mm}^2}} < 10,0$$

Pos 9 Deckenbalken Loggia a = 50 cm

$$g' + p' = \underline{\underline{0,45 + 5,0 = 5,45 \text{ kN/m}^2}}$$

Balkenabstand a = 50 cm

$$q = \underline{\underline{2,73 \text{ kN/m}}}$$

$$M = \underline{\underline{2,73 \cdot 3,9^2 / 8 = 5,18 \text{ kNm}}}$$

gewählt

Ø 10/18 cm ; a = 50 cm

$$\sigma = \frac{5180}{540} = \underline{\underline{9,59 \text{ N/mm}^2}}$$

Pos. 10

Windverband

Analog Pos. 3Windrispenband $\# 2/40$ mmmit 2 Schraubnägeln 31x65 je Balken.Vorh. Mauerwerk u. Fundamente

Zusatzlast aus Aufstockung

Mauerwerk $0,27 \cdot 18,0 \cdot 7,15$ 5,59 kN/mDecke über EG $= 3,20 \cdot 3,9/2$ 6,24 "Decke über OG (ohne Schnee) $0,75 \cdot 4,4/2$ 1,65 "13 = 13,48 "

$$\sigma_M = \frac{0,0135}{0,24} = \underline{\underline{0,06 \text{ MN/m}^2}}$$

$$\sigma_F = \frac{0,0135}{0,40} = \underline{\underline{0,03 \text{ "}}}$$

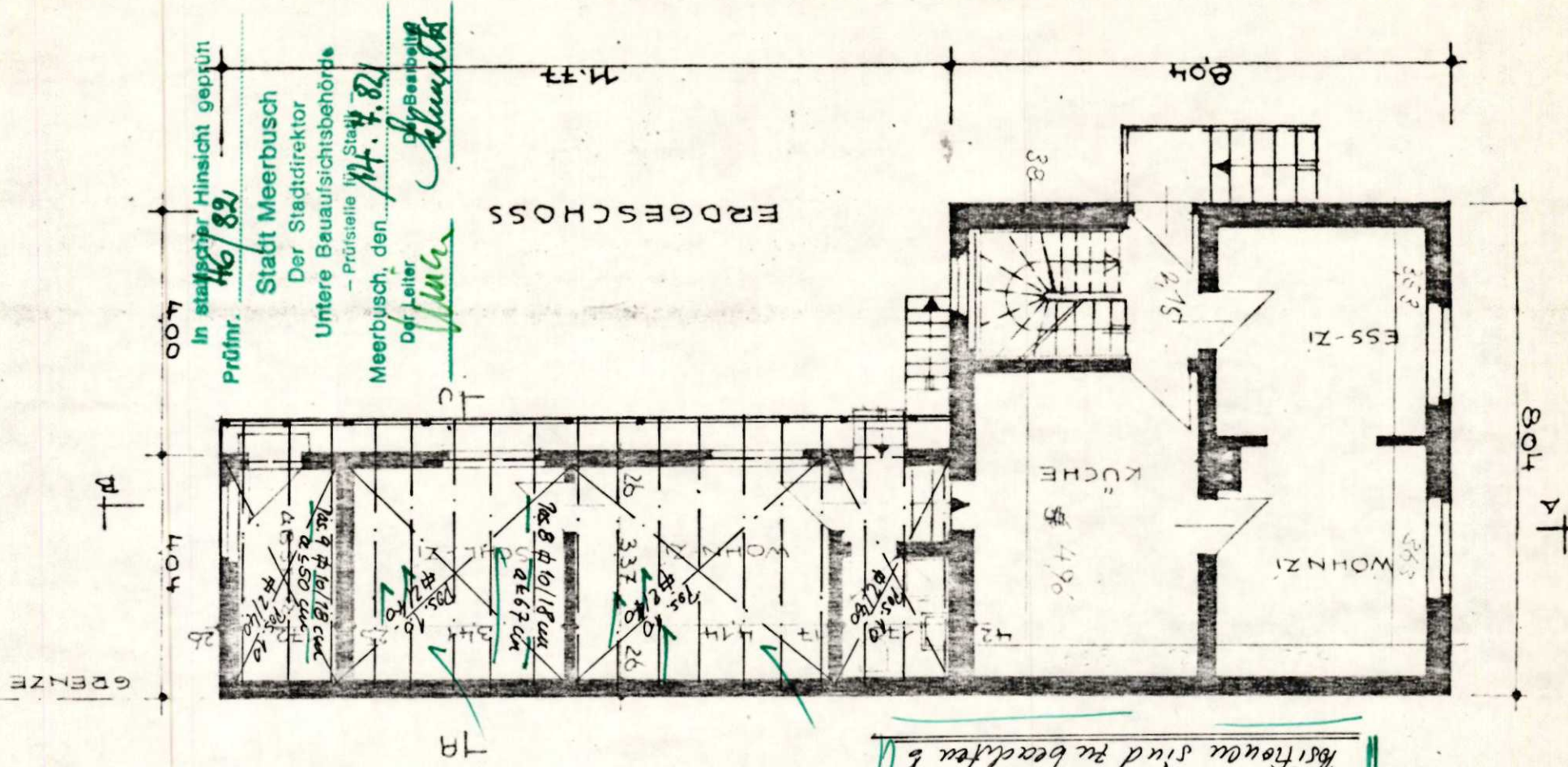
Diese Zusatzspannungen sind vernachlässigbar gering. Mauerwerk u. Fundamente sind ausreichend wegen Verdichtung des Bodens!

Baumstoffe:

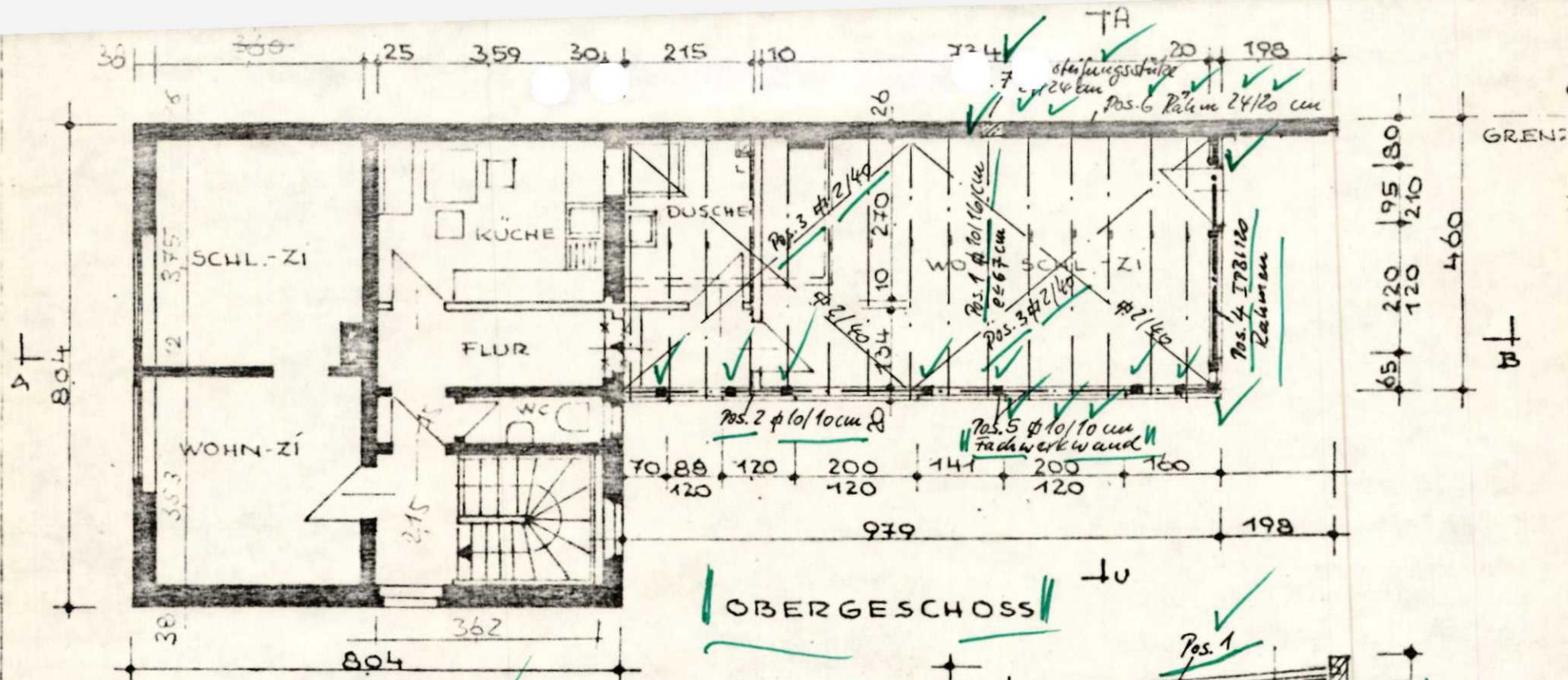
Baumholz	6 K 1/2
Baumstamm	St. 370

Die Beobachtungen in der Statistik zu den einzelnen

Positionen sind zu beachten!



14-



OBERGESCHOSS

Baustoffe

Bauholz 6k II

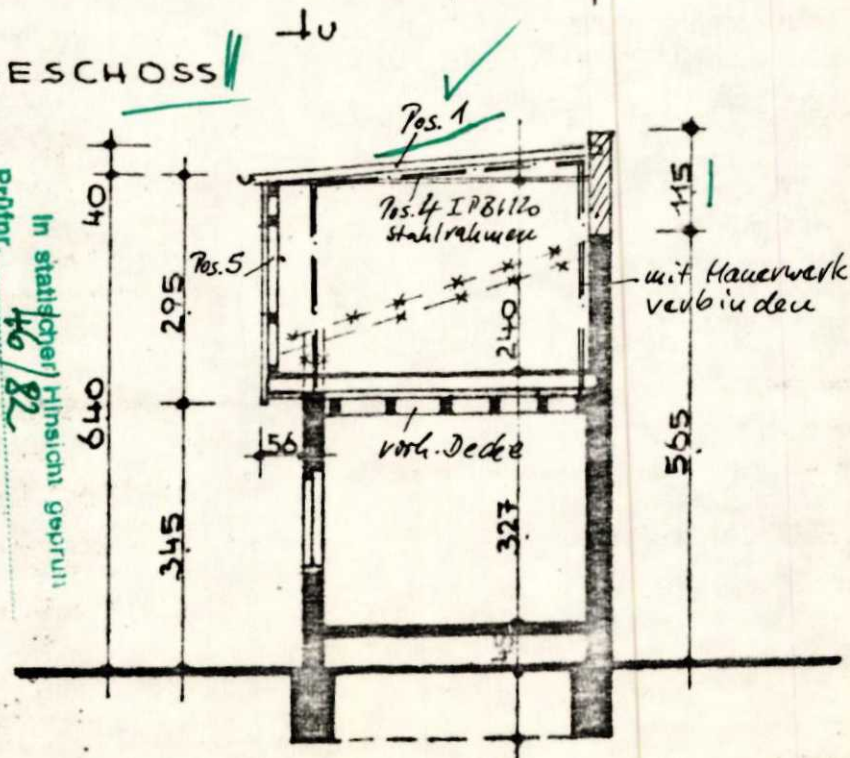
Baustahl St 370

Beton 325

Betonstahl III k

Die Bemerkungen in der Statik zu den einzelnen Positionen sind zu beachten!

MEERBUSCH IM FEBR. 1992



QUERSCHNITT C-D